



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WBM legt Grundstein für 364 neue Wohnungen in Spandau

24.05.2019 Fachinformation

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH hat am 24. Mai 2019 im Beisein der Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen Katrin Lompscher und des Spandauer Stadtrats für Bauen, Planen und Gesundheit Frank Bewig den Grundstein für 364 neue Wohnungen an der Daumstraße, direkt am Havelufer gelegt. Ganz nah am Wasser entsteht rund um die Daumstraße bis 2024 ein neues Quartier - WATERKANT Berlin. Unter dieser Dachmarke errichten die beiden landeseigenen Wohnungsbauunternehmen Gewobag und WBM insgesamt rund 2.500 Wohnungen, dazu Nahversorgungseinrichtungen und Freizeitflächen.

Für Senatorin Katrin Lompscher ist das Projekt der Beleg dafür, dass leistbare Mieten und hohe Qualität sich nicht ausschließen müssen: „Die WBM schafft hier hochwertigen und dennoch bezahlbaren Wohnraum. Eine Wohnung direkt an der Havel, mit Fußbodenheizung und autofreiem Innenhof ist somit kein Privileg für Besserverdienende sondern kommt auch für Familien mit kleineren Einkommen in Frage. Die WBM erfüllt damit ihren besonderen Auftrag zur sozialen Wohnraumversorgung in Berlin.“

Baustadtrat Frank Bewig ergänzt: „Berlin wächst, und Spandau ist einer der am dynamischsten wachsenden Bezirke. Auf beiden Seiten der Havel wächst ein ganzer, neuer Stadtteil heran. Um dieses Wachstum gut zu steuern und lebenswerte Quartiere zu gestalten, benötigen wir im Wohnungsbau Partner, die nachhaltig und mit Weitblick agieren. Mit der WBM leben wir diese Partnerschaft sehr erfolgreich.“

Christina Geib und Jan Robert Kowalewski für die Geschäftsführung der WBM: „Die WBM ist Partnerin in der Stadtentwicklung. Wir schaffen lebendige und durchmischte Quartiere zum Wohnen, Arbeiten und Leben mit bezahlbaren Wohnungen. Ein besonderer Anziehungspunkt für Bewohner und Gäste von außerhalb wird die sanierte Halle der ehemaligen Pulverfabrik werden. Fast die Hälfte der Wohnungen wird barrierefrei sein, und alle werden umweltfreundlich von einem Blockheizkraftwerk mit Wärme versorgt. Damit setzen wir unseren

Anspruch auf ökologische und demografische Nachhaltigkeit um.“ An der Daumstraße haben fast alle Wohnungen einen direkten Bezug zum Wasser. Eine öffentlich zugängliche Uferpromenade und die autofreien Gartenhöfe mit Spielplätzen zwischen den Wohngebäuden schaffen eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität. Alle Wohnungen werden über einen Balkon oder eine Terrasse sowie eine Fußbodenheizung verfügen. Die Wärme wird umweltfreundlich vom Blockheizkraftwerk des Projektpartners Gewobag ED erzeugt. Auf dem Gelände befindet sich auch die denkmalgeschützte Halle der ehemaligen königlichen Pulverfabrik. Sie wird in Absprache mit dem Denkmalschutz saniert.